

**DMSB**

Seite 1 von 5

RRWC Lausitz e. V. Diesterwegstraße 37 02943 Boxberg/ O.L.

28.10.2025

Pressemitteilung

„Die Rallye der Meister“

19 Deutsche Meistertitel in der Lausitz

Text: Bastian Hartmann, Bilder: siehe Bilder

Key Facts 28. Int. ADMV-Lausitz-Rallye:

- Größtes Motorsport-Highlight der Lausitz
- Termin: **30. Oktober bis 1. November 2025**
- Start, Ziel, Fahrerlager und Rallye-Zentrum direkt am Bärwalder See
- **90 nationale und internationale Nennungen**
- Prädikate: FIA European Rally Trophy, Finallauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft, DMSB Schotter-Rallye-Cup, ADMV-Rallye-Meisterschaft, Sächsische Rallye-Meisterschaft, BRT Schotter-Cup,
- 10 anspruchsvolle Wertungsprüfungen mit ca. 155 Kilometer
- Ca. 85 % Schotter, 15 % Asphalt
- 11 Zuschauerpunkte
- Zutritt nur mit Online-Tickets, erhältlich unter www.lausitz-rallye.de/fanbase/tickets

DRM-Finale lockt zahlreiche Altmeister in die Lausitz

Nach der 10-jährigen Abstinenz der Deutschen Rallye-Meisterschaft in der Lausitz haben sich zum diesjährigen Finallauf von Deutschlands Rallye-Königsklasse 5 ehemalige „Deutsche Rallye-Meister“ angemeldet. Kaum zu glauben, aber diese 5 Fahrer bringen insgesamt 19 DRM-Titel, einen Europameistertitel und sogar einen Weltmeistertitel in der WRC2-Masters-Kategorie mit an den Start. Die meisten Titel bringt dabei Rekordmeister und Fanmagnet, Matthias Kahle mit. Insgesamt sind es 7, die das Kind der Lausitz in den Jahren 1997 bis 2010 angesammelt hat. Die übrigen Meistertitel bringen Herrmann Gassner sen. (4 × DRM), Armin Kremer und Fabian Kreim (jeweils 3 × DRM) und Ruben Zeltner (2 × DRM) mit. Mit Armin Kremer ist neben dem Europameister von 2001 auch der WRC2-Masters Champion von 2024 in der Lausitz.

**DMSB**

Seite 2 von 5

Zusätzlich zu den zahlreichen „Altmeistern“ haben sich aber auch einige neue, aufstrebende Sterne am internationalen Rallye-Himmel angekündigt. Der 19-jährige Schwede Adam Grahn feierte zuletzt zwei Gesamtsiege in seiner Heimat. Er bringt mit einem Fabia RS Rally2 einen von insgesamt 15 Škodas mit. Damit ist die tschechische Marke die am stärksten vertretene Marke bei der diesjährigen Lausitz-Rallye.

Auch der frisch gebackene polnische Rallye-Meister Jakub Matulka geht mit seinem Boliden aus Mlada Boleslav an den Start. Der 25-jährige Pole fiebert schon seit seinem 3. Platz im letzten Jahr der nächsten Lausitz-Rallye entgegen, verriet er im Gespräch mit Pressesprecher Bastian Hartmann. „Unsere Saison in Polen verlief phänomenal. „Jetzt setzen wir alles daran, in der Lausitz zu gewinnen.“

Dass er schnell ist, hat er im letzten Jahr gezeigt, aber ob er sich auch gegen die geballte Erfahrung der starken und erfahrenen deutschen Konkurrenz behaupten kann, bleibt abzuwarten. Immerhin hat er mit 13 gefahrenen Rallyes in dieser Saison die meiste Fahrpraxis.

Sein polnischer Landsmann Jaroslaw Koltun, welcher die Lausitz-Rallye im letzten Jahr auf Platz 2 beendete, will auch den Weg nach Boxberg/O.L. finden. Mit den beiden Polen sind wohl die beiden größten Favoriten auf den Gesamtsieg am Start.

Die Spitzenklasse RC2, der ohnehin stark besetzten Lausitz-Rallye, zählt in diesem Jahr 24 Starter. Damit ist sie die stärkste Klasse dieser Rallye.

In der Klasse RC3 deutet sich ein spannendes Duell zwischen zwei sächsischen Rallye-Assen an. RRWC-Lausitz-Mitglied Carsten Mohe und Ruben Zeltner, Chef vom Sachsenring, gehen beide in einem Renault Clio Rally3 an den Start. Carsten Mohe hat sich in diesem Jahr bereits den Titel in der DRM3, der Deutschen Rallye-Meisterschaft der Rally3-Klasse, gesichert. Beide bringen dabei auch viel Erfahrung aus der Lausitz mit. Zeltner sowie Mohe konnten diese Rallye bereits gewinnen. Der Crottendorfer Carsten Mohe sogar schon zwei Mal.

Titelentscheidung in der Lausitz

Nachdem der Titel in der Deutschen Rallye-Meisterschaft bereits beim letzten Lauf, der Rallye Stewweder Berg, an Marijan Griebel und Beifahrerin Ella Kremer ging, ist die Titelentscheidung im BRT Schotter-Cup noch nicht gefallen. Als Tabellenführer reist Raphael Ramonat gemeinsam mit Co-Pilotin Katarina Derda und ihrem Mitsubishi Lancer Evo X an.

**DMSB****ADAC****FIA
EUROPEAN
RALLY
TROPHY****DRM**
Deutsche Rallye-Meisterschaft**DSRC**
DMSB Schotter-Rallye-Cup**SRM**
SÄCHSISCHE RALLYE MEISTERSCHAFT

Seite 3 von 5

Mario Urban aus Hessen ist ihm dabei dicht auf den Fersen. Der BMW-Fahrer punktete bei jedem Lauf des Schotter-Cups und feierte 2 Siege in seiner Klasse. Dank des ausgeklügelten Punktesystems des Schotter-Cups hat eben auch ein heckgetriebener BMW Chancen, einem Allrad-Auto den Titel wegzuschnappen. Insgesamt werden 33 Teams aus dem Schotter-Cup in der Lausitz an den Start gehen.

Lausitzer Vereinstams sind bereit für Schotterspektakel

Vom Rallye- Renn- & Wassersport-Club Lausitz e.V. im ADMV gehen in diesem Jahr gleich sechs Teams an den Start. Neben den Vereinslegenden Matthias Kahle und Christian Doerr im Škoda Fabia RS Rally2 geht mit Carsten Mohe ein weiteres Clubmitglied mit reichlich Erfahrung aus der DRM an den Start. Der Crottendorfer ist trotz seines Wohnortes im Herzen des Erzgebirges seit vielen Jahren treues Mitglied im schnellsten Verein der Lausitz.

Renee Roch wird die für ihn letzte Rallye dieser Größe mit seinem Sohn Markus bestreiten. Mit 58 Jahren will dieser im kommenden Jahr etwas kürzertreten, und auf dem Beifahrersitz Platz für junges Blut machen. Beide bringen ihren Subaru Impreza STi N12 in Boxberg/O.L. an den Start.

Keineswegs kürzertreten will André Raupach mit Co-Pilotin Clara Wildgrube. Nach dem Sieg des ADMV-Gruppe G Cups im Jahr 2024 trumpfen die beiden auch in diesem Jahr in der Gruppe G mit ihrem Toyota GR Yaris richtig auf. 4 Klassensiege stehen bereits auf dem Zettel. In der Lausitz soll der 5. folgen.

Vereinsnachwuchs Tom Hacke, im letzten Jahr Zweiter in der ADMV-Rallye Meisterschaft in der Klasse unter 25, wird in dieser Saison von technischen Problemen verfolgt. Bereits 3 Ausfälle stehen in dieser Saison zu Buche.

Aber wenn der 20-Jährige mit seinem Volvo 740 ins Ziel kommt, dann steht er meistens auf dem Treppchen in seiner Klasse NC2.

Zum ersten Mal am Start in der Lausitz und noch recht neu im RRWC Lausitz e.V. sind die Brüder Robert und Paul Schmidt aus Leipzig. Beide sind durch ihren Vater Tino Schmidt zum Motorsport gekommen. Vater Tino fuhr einst mit einem eigenen Team bei der Rallye Dakar und anderen Rallye-Raid Veranstaltungen mit.

Dieses Ziel verfolgen die Söhne jetzt auch. Um auf die besonderen Herausforderungen bei der Rallye Dakar vorbereitet zu sein, nutzen sie den Rallye-Sport als ein Sprungbrett. Dafür ist der Start bei einigen nationalen, aber vor allem internationalen Schotter-Rallyes geplant.

**DMSB**

Seite 4 von 5

Für Paul ist es der 4. Start bei einer Rallye. Unterstützung bekommt das junge Team von Jeanette Kwick aus Dänemark. Zusammen bringen sie eine Traditionsmarke im Ralliesport mit in die Lausitz. Mit ihrem Lancia Ypsilon HF Rally4 sorgen sie für etwas Abwechslung im sonst recht eintönigen RC4-Starterfeld.

Vorbereitungen sind auf der Zielgeraden

In den letzten Wochen haben die zahlreichen fleißigen Helfer des Rallye- Renn- & Wassersport-Club Lausitz e.V. wieder reichlich Schweiß in die Vorbereitungen der Lausitz-Rallye gesteckt. Bei Wind und Wetter waren sie an und auf den Strecken unterwegs und haben die Wege und die 11 Zuschauerpunkte vorbereitet. Dank ihrer unermüdlichen Arbeit steht dem Start der Lausitz-Rallye am 31.10. um 15:30 Uhr nichts mehr im Wege.

„Wir möchten uns an dieser Stelle bei jedem Einzelnen herzlichst für seine geleistete Arbeit bedanken. Ohne unsere Helfer wäre diese Rallye nicht möglich! Danke, dass ihr bei Wind und Wetter immer zur Stelle seid und jede Aufgabe mit Herzblut bewältigt!“ – Bastian Hartmann, Pressesprecher

Alle weiteren Informationen sind auf der Website www.lausitz-rallye.de oder auf der Facebook- und Instagram-Seite der Lausitz-Rallye zu finden.

Spendenkonto:

Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE11 8505 0100 0087 0026 04

BIC: WELADED1GRL

Verwendungszweck: freiwillige Spende
(bitte mit Namen oder Firma)

Pressekontakt

Bastian Hartmann

Mobil: +49 1520 4182976

Tel.: +49 3594 7141-886

Mail: presse@lausitz-rallye.de

**DMSB**

Deutsche Rallye-Meisterschaft



DMSB Schotter-Rallye-Cup



www.ADMV-Rallye.de



SÄCHSISCHE RALLYE MEISTERSCHAFT

**SCHOTTER CUP**

Seite 5 von 5

Bilderauswahl:

Bild 1: Die zahlreichen Helfer sorgen bei Wind und Wetter dafür, dass dem sicheren und reibungslosen Ablauf der Lausitz-Rallye nichts im Wege steht.
© RRWC Lausitz / Bastian Hartmann



Bild 2: Für den Zwickauer Julius Tannert ist es der zweite Start in der Lausitz. Für den Vize-Meister von 2024 ist die Lausitz-Rallye ein Highlight seiner Saison
© ADAC



Bild 3: Der junge Schwede Adam Grahn zählt mit seinen 19 Jahren als würdiger Anwärter auf einen Podiumsplatz.
© Kristian Lindberg



Bild 4: RRWC-Mitglied und frisch gekrönter DRM3-Meister Carsten Mohe aus Crottendorf startet nach 4-jähriger Pause auch wieder in der Lausitz.
© Thomas Gorlt

Alle Bilder sowie die Pressemeldung können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[20251028_PM-LausitzRallye2025Pressekonferenz2](#)

(Copyright ist in den jeweiligen Dateinamen angegeben)